

SV 1920 Heubach e.V.

SVH 1a – SV Groß-Bieberau 1b 1:3

1a verschenkt leichtfertig die Punkte im Heimspiel gegen Groß-Bieberau. Wer vorne nicht trifft und hinten Gastgeschenke verteilt, wird es schwer haben eine ruhige Runde zu spielen.

Über die erste Halbzeit gibt es eigentlich gar nicht so viel zu meckern. Von der ersten Minute ab, versuchten wir das Spiel in den Griff zu bekommen und es für uns zu entscheiden. Wir erspielten uns Großchancen im Minutentakt, konnten aber keine dieser Chancen nutzen. Hätten wir es geschafft bei diesen tropischen Temperaturen einmal in Führung zu gehen, hätten wir sicher große Chancen gehabt das Spiel zu gewinnen. Hätte, wäre, wenn, wir schafften es nicht und mussten somit über die gesamte Spielzeit immer Tempo gehen, da wir auch noch den verteilten Gastgeschenken hinterher hecheln mussten. Nach 20 Minuten kam Groß-Bierau das erste Mal mit einem Konter gefährlich über die Mittellinie. Der linke Mittelfeldspieler konnte sich über seine Seite aufgrund von schwachen Zweikampferhalten durchsetzen. Die anschließende Flanke nutzte der Stürmer des Gegners zur Führung der Gäste. Nach dem 0:1 zeigten wir uns jedoch wenig geschockt und konnten kurze Zeit später den verdienten Ausgleich erzielen. Patrick Wolf setzte sich über die rechte Seite mustergültig durch und dessen Flanke verwertete Florian Sedor in der Zentrale mit schönem Kopfball. In der Folge blieben wir am Drücker ließen aber weitere Chancen ungenutzt liegen.

Wie auch schon in den ersten 3 Spielen kamen wir nach der Pause kaum noch in Tritt. Großchancen wie in Durchgang eins konnten wir uns in der zweiten Hälfte nicht mehr erspielen, dennoch schien das Spiel im Griff. Groß-Bieberau stand tief und verlegte sich auf Konter, ohne sich hier entscheidend in Szene setzen zu können. Den Zweiten Nackenschlag musste dann unsere Mannschaft in der 60 Minute einstecken, als Groß-Bieberau erneut in Führung ging. Ein Freistoß aus dem Halbfeld wurde immer länger und schlug schließlich in unserem Tor zur erneuten Führung der Gäste ein. In der letzten halben Stunde versuchten wir das Ergebnis noch zu korrigieren. Allerdings waren unsere Angriffsbemühungen lange nicht mehr so gut vorgetragen wie in der ersten Hälfte. Zwischen der 70 und 80 Minute hatten wir die besten Gelegenheiten zum Ausgleich, schafften es aber nicht mehr den Ball über die Linie zu bekommen. Kurz vor Ende besiegelte dann ein Konter endgültig unsere unnötige Niederlage.

Fazit:

Die Runde ist nach 4 Spieltagen noch relativ jung, dennoch sind erste Tendenzen zu erkennen, die bei jedem, der die Sache im Ganzen betrachtet ein wenig die Sorgenfalten ins Gesicht treiben. Wir sind sicher in der Lage eine ruhige Punktrunde im Mittelfeld der Tabelle zu spielen. Wenn aber die Ergebnisse nicht stimmen wird es eng, sehr eng. Wir haben in allen Mannschaftsteilen viel zu tun und dabei sind erschreckende Parallelen zu der zurückliegenden Saison zu erkennen.

Wir stecken viel Energie in unser Offensivspiel. Das ist ja prinzipiell nichts verwerfliches, wenn man die Dinger auch rein macht. Nach den ersten 4 Spielen müssten wir eigentlich 7-8 Tore und 5 Punkte mehr auf dem Konto haben, wenn wir nur die Hälfte der 100Prozentigen Chancen verwertet hätten. Leider bringt es keine Punkte, wenn man im Training unter der Woche alle Dinger einschweiß. Wo es zählt ist sonntags und da vergeben wir einfach zu viele Chancen, holen zu wenige Freistöße raus und können uns im 1:1 nur mit wenigen Spielern durchsetzen. Im Mittelfeld machen wir es eigentlich gar nicht so schlecht. Die Torchancen kommen ja nicht von ungefähr. Allerdings reicht hier die Kraft nicht für 90 Minuten. Das wir in der zweiten Halbzeit immer abbauen liegt daran das wir unser Tempo nicht halten können. Hier müssen wir weiter dran arbeiten. Wenn wir uns für unseren Aufwand nicht selbst belohnen müssen wir halt drüber nachdenken uns mehr zurück zu halten, um über die kompletten 90 Minuten zu kommen. In Überau waren wir mit Standards brandgefährlich. Gegen Bieberau waren diese wieder ein einziges Ärgernis.

Hinten fangen wir zu viele Gegentore. Es fehlt einfach ein zweiter schneller, spielstarker Innenverteidiger. Der Abgang von Kwang und Daniel Bermond vor der Runde tut uns hier sehr, sehr weh. Egal wie die Viererkette steht, wir sind entweder spielerisch zu schwach oder im Zweikampferhalten zu schwach. Entweder fangen wir Tore, weil wir Zweikämpfe verlieren oder Fehler im Spielaufbau machen. Es ist die Entscheidung des Trainers, wie man hier in den nächsten Spielen verfährt. Auch eine Systemumstellung löst das Problem an der Stelle nicht unbedingt, denn wir hatten letztes Jahr mit Libero die gleichen Probleme.

Dennoch, eine Mannschaft ist nur dann eine Mannschaft, wenn sie Schwachstellen durch die Mannschaftsleistung kompensiert. Das beste Beispiel war Groß-Bieberau am Sonntag. Sie hatten einen überdurchschnittlichen Torhüter und einen überdurchschnittlichen Mittelfeldspieler. Auf allen anderen Positionen waren wir von den Fußballern her eigentlich besser besetzt. Gewonnen haben wir trotzdem nicht.

Vorschau:

Beide Mannschaften des SVH treten am kommenden Wochenende bei Viktoria Dieburg an. Seit langer Zeit haben die Anhänger mal wieder die Möglichkeit auch auswärts beide Mannschaften auf einem Sportplatz zu sehen. Für die 1a hängen hierbei die Trauben wieder sehr hoch. Es muss alles stimmen, wollen wir aus Dieburg Punkte mit nach Hause nehmen.

Bei der 1b ist ein ausgeglichenes Spiel zu erwarten. Nach zuletzt zwei ordentlichen Auftritten sind auch in Dieburg Punkte durchaus im Bereich des Möglichen.

Anstoß für die 1a ist um 15:00 Uhr. Die 1b spielt um 13:15 Uhr.